

Inhalt

Vorwort	9
I. TEIL: GRUNDLEGUNG	
I. Daten	15
II. Dreigliederungsidee und Gründung der Waldorfschule	19
1. <i>Zeitaufgaben</i>	19
2. <i>Die Dreigliederungsidee im Umriss</i>	23
III. Freies Geistesleben und Freie Schule	30
1. <i>Geistesleben und Fähigkeiten</i>	30
2. <i>Geschichtlicher Rückblick: Der Selbstverwaltungsgedanke für das Bildungsleben</i>	34
3. <i>Steiners frühe Gedanken zu Erziehung und Schule</i>	42
4. <i>Soziologische Tendenzen gegen die Selbstverwaltung</i>	46
5. <i>Die Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg</i>	50
6. <i>Freies Geistesleben als Forderung – die Freie Waldorfschule als Weg der Praxis</i>	56
2. TEIL: DIE NEUE SCHULISCHE KONSTITUTION	
I. Schulische Aufgabe und soziale Gestaltung	63
1. <i>Überlieferung und neuer Beginn</i>	63
2. <i>Die neue Konstitution: republikanisch-demokratisch</i>	72
a) <i>Binnenstruktur</i>	72
b) <i>Steiners Aussagen und eine erste Interpretation</i>	73
c) <i>Kontroverse Auslegungen</i>	80
3. <i>Das »Einheitliche« und der Geist der Schule</i>	85
a) <i>Geistigkeit in Gemeinschaften</i>	85
b) <i>Gemeinsames Erkenntnisbemühen</i>	90

4. *Soziale und antisoziale Triebe* 97
 - a) Urphänomen der Sozialwissenschaft 98
 - b) Die Bedeutung des Vorstellens 102
 - c) Bedeutung der Gefühle 107
 - d) Der Willensbereich 108
 - e) Übungsweg zum Menschlichen 110
5. *Konflikte und ihre Eskalation* 113

II. Die Umweltbeziehungen der Schule

127

1. *Von der Firma zum Schulverein* 128
2. *Schulverein: Zweiheit oder Einheit* 134
3. *Exkurs: Das Vertragsverhältnis Schule – Lehrer* 137
4. *Nochmals: Funktionale Einheit oder Dominanz eines Organs?* 141
5. *Finanzierungsversuche: Weltschulverein, Kommender Tag AG und Verein für ein Freies Schulwesen (bis 1940)* 149
6. *Die Rolle des Vorstandes im Nationalsozialismus* 157
7. *Exkurs: Die Finanzierung von freien Bildungseinrichtungen* 160
 - a) Geldfunktionen – Die Aufgabe des Schenkungsgeldes 160
 - b) Bildungsgutschein und staatliche Finanzhilfe 166
 - c) Einkommensbildung 172
8. *Die Geschäftsführung* 177
 - a) Die Funktion 177
 - b) Aufgabengebiete 180
 - c) Der Geschäftsführer 182

III. Die «inneren Strukturen» der Schule

185

1. *Die Lehrerkonferenz* 185
 - a) Bürokratische Verwaltung 186
 - b) Genossenschaftliche Verwaltung 188
 - c) Exkurs: Freiheit und funktionale Autorität 190
2. *Die pädagogische Konferenz* 199
3. *Die Verwaltungskonferenz* 206
4. *Die Geschäfts- oder Schulleitungskonferenz* 208
 - a) Aufgabenstellung 208

b) Der Entscheidungsprozeß – Ausdruck sozialen Lernens	215
c) Pädagogische Gesamtverantwortung	220
d) Der Kreis der Mitglieder	224
5. <i>Der Verwaltungsrat und das Delegationsprinzip</i>	229
6. <i>Verfahrensweisen und innere Lebensbedingungen</i>	242
a) Anthropologische Grundlagen der Gemeinschaftsbildung	242
b) Gruppenprozesse und Schulgröße	248
c) Der «Neuling» im Gruppenprozeß und das «Leitungssystem»	254
7. <i>Zwischensumme: Aufwand und Ertrag der Konferenzordnung – Wirtschaftlichkeit versus Bewußtheit</i>	260
✕ IV. Die Elternschaft in der Schule	264
1. <i>Die Verbindung von Schule und Elternhaus – eine Aufgabe</i>	264
2. <i>Das Recht des Kindes</i>	268
3. <i>Gemeinsame Aufgaben – ein Beispiel</i>	272
4. <i>Vertrauensbildung</i>	274
5. <i>Mitwirkungsrechte und Entscheidungstypen</i>	278
6. <i>Eltern-Lehrer-Konferenz</i>	288
7. <i>Versuche, neue Strukturen zu schaffen</i>	293
8. <i>Nochmals: Vertrauens- und Schlichtungsausschuß</i>	298
✕ V. Die Schülerschaft	301
1. <i>Anthropologische Entwicklung</i>	301
2. <i>Schüler-Lehrer-Konferenz</i>	305
Anhang	313
1. <i>Die Pädagogische Sektion</i>	313
2. <i>Der Bund der Freien Waldorfschulen e.V.</i>	314
Literaturverzeichnis	321
Namenregister	339
Sachregister	343